https://verdi-bub.de/seminar/3673

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen

Erfahrungsaustausch zur bisherigen Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Webtools

Begriffsklärung – Social-Media-Anwendungsfelder für die gesetzliche Interessenvertretung:
- Web 2.0 und Social Media
- Erscheinungsformen von Social Media (Wiki, Webblogs, Youtube, WhatsApp etc.)
- Social Media als Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit

Einfluss von Social-Media-Anwendungen und Webtools auf die Kommunikation der gesetzlichen Interessenvertretung mit den Beschäftigten

Social Media und Webtools in der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung – Ziele und Nutzen:
- Arbeitserleichterung oder zusätzliche Belastung!?
- Anlässe zur Nutzung
- transparente und beschleunigte Form der Teilung von Wissen und Informationen
- Grenzen „klassischer" Öffentlichkeitsarbeit und Chancen

Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung für die Nutzung von Social-Media-Anwendungen (Überblick):
- Rechtsanspruch der gesetzlichen Interessenvertretung zur Nutzung von Social Media und Webtools (Geräte, Anwendungen, Kosten, Schulungen etc.)
- Betriebliche Social-Media-Guidelines als Begrenzung der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung!?
- zulässige Inhalte der Weitergabe von Informationen, datenschutzrechtliche Grenzen und Geheimhaltungspflichten aus dem BetrVG bzw. den Personalvertretungsgesetzen
- Zulässigkeit von Überwachung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Webtools
- Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Grundvoraussetzungen und Kompetenzen bei der Anwendung und Nutzung von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit

Kennenlernen und Erprobung von Social-Media-Anwendungen

Betriebliche Praxisbeispiele zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media